

B.9. Der bemängelte Behandlungsunterschied beruht auf einem objektiven Kriterium, nämlich darauf, ob die Ämter des Gemeindesekretärs und des ÖSHZ-Sekretärs vor dem Zustandekommen des angefochtenen Dekrets durch ein und dieselbe Person ausgeübt wurden oder nicht.

Die Wahl des Dekretgebers, eine unterschiedliche Übergangsregelung zu schaffen, beruht ebenso auf einem sachdienlichen Unterscheidungskriterium im Lichte des verfolgten Ziels, eine einheitliche ämterbezogene und finanzielle Leitung der Gemeinde und des öffentlichen Sozialhilfeszentrums, das die Gemeinde betreut, zu bewirken. Die Gemeindesekretäre, die bereits vorher auch die Aufgaben des ÖSHZ-Sekretärs ausgeübt haben, haben nämlich Erfahrung gesammelt, über die Personen, die eines der beiden Ämter gesondert ausgeübt haben, nicht verfügen.

B.10.1. Wenn das Amt des Gemeindesekretärs und das des ÖSHZ-Sekretärs vorher nicht durch dieselbe Person ausgeübt wurden, hat der Gemeinderat die Wahl, entweder die Inhaber der Ämter des Gemeindesekretärs oder des ÖSHZ-Sekretärs zur Bewerbung aufzufordern oder das Amt durch Einstellung oder Beförderung zu besetzen. Die Einstellung oder Beförderung hat nach einem objektiven Auswahlverfahren zu erfolgen. Der Gemeinderat legt die Bedingungen für das Amt des Generaldirektors fest und bestimmt das entsprechende Auswahlverfahren. Der Generaldirektor wird entsprechend der Stellenbeschreibung mit dem Stellenprofil und den Kompetenzanforderungen und der Prüfung des Vorliegens der Bedingungen gewählt.

Diese Wahlmöglichkeit hat als Hintergrund das Bestreben des Dekretgebers, die lokale Autonomie auszuweiten und maßgeschneiderte Lösungen zu ermöglichen (*Parl. Dok.*, Flämisches Parlament, 2017-2018, Nr. 1353/1, S. 6).

B.10.2. Die Übergangsregelung zum Vorteil der früheren Inhaber der Ämter des Gemeindesekretärs und des ÖSHZ-Sekretärs beruht auf Erwägungen der Kontinuität und Qualität der öffentlichen Dienstleistung, des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit und eines Übergangsmangements hin zu einer einheitlichen Leitung (*Parl. Dok.*, Flämisches Parlament, 2017-2018, Nr. 1353/1, S. 13).

In den Vorarbeiten wird gleichwohl betont, dass diese Vorrangregelung eine Ausnahme von der normalen Besetzung von behördlichen Stellen über eine Einstellung oder Beförderung darstellt (*Parl. Dok.*, Flämisches Parlament, 2017-2018, Nr. 1353/1, S. 13).

B.10.3. Unter Berücksichtigung der Befugnisse des Generaldirektors durfte der Dekretgeber dem Gemeinderat folglich die Möglichkeit einräumen, das Amt ebenso anderen Bewerbern als den Gemeindesekretären und den ÖSHZ-Sekretären zugänglich zu machen, wenn sie nicht bereits sowohl bei der Gemeinde als auch dem öffentlichen Sozialhilfeszentrum, das die Gemeinde betreut, im Dienst waren.

B.11. Wenn ein Gemeinderat beschließt, das Amt des Generaldirektors über eine Einstellung oder Beförderung zu besetzen, stehen die angefochtenen Bestimmungen einer Bewerbung seitens der Gemeindesekretäre und der ÖSHZ-Sekretäre im Sinne von Artikel 583 § 1 des Lokalverwaltungsdekrets nicht entgegen.

Darüber hinaus sieht die Übergangsregelung Garantien für die Gemeindesekretäre und die ÖSHZ-Sekretäre vor, die kein Generaldirektor werden. Sie werden persönlich und unter Beibehaltung der Natur ihres Dienstverhältnisses und ihres finanziellen Dienstalters entweder als beigeordneter Generaldirektor bei der Gemeinde oder in eine passende Stelle der Stufe A bei der Gemeinde, dem öffentlichen Sozialhilfeszentrum, das die Gemeinde betreut, oder einer selbständigen Entität der Gemeinde oder einer Vereinigung des öffentlichen Sozialhilfeszentrums, das die Gemeinde betreut, eingesetzt. Sie werden unter Beibehaltung ihrer Gehaltsstufe, der sie als Sekretär zugeordnet waren, eingesetzt, solange das Gehalt auf dieser Grundlage höher ist als das Gehalt, das sie nach Einstufung in eine passende Funktion erhalten würden (Artikel 589 § 1 des Lokalverwaltungsdekrets).

Bis zum 31. Dezember 2023 wird bei ihnen davon ausgegangen, dass sie die Einstellungs- und Beförderungsbedingungen erfüllen, die vom Gemeinderat für das Amt des Generaldirektors festgelegt werden. Der Gemeinderat kann auch bestimmen, dass sie in eine Reserveliste aufgenommen werden (Artikel 589 § 3 des Lokalverwaltungsdekrets).

B.12. Aus den vorstehenden Ausführungen geht hervor, dass die beanstandete unterschiedliche Behandlung zwischen den Inhabern des Amtes des Gemeindesekretärs oder des ÖSHZ-Sekretärs in Abhängigkeit davon, ob sie dieses Amt vor dem Zustandekommen des Lokalverwaltungsdekrets nur für die Gemeinde oder das öffentliche Sozialhilfeszentrum beziehungsweise bereits vorher für die beiden juristischen Personen ausgeübt haben, sachlich gerechtfertigt ist.

B.13. Der einzige Klagegrund ist unbegründet.

Aus diesen Gründen:

Der Gerichtshof

weist die Klage zurück.

Erlassen in niederländischer, französischer und deutscher Sprache, gemäß Artikel 65 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Verfassungsgerichtshof, am 23. Mai 2019.

Der Kanzler,  
P.-Y. Dutilleul

Der Präsident,  
A. Alen

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C – 2019/14247]

29 MARS 2019. — Arrêté ministériel fixant la date à laquelle les personnes physiques mentionnées sur un acte de l'état civil belge établi par un officier de l'Etat civil mais qui ne font pas l'objet d'une inscription ou d'une mention dans le Registre national des personnes physiques à un autre titre sont mentionnées dans le registre visé à l'article 2ter de la loi du 8 août 1983 organisant un Registre national des personnes physiques. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté ministériel du 29 mars 2019 fixant la date à laquelle les personnes physiques mentionnées sur un acte de l'état civil belge établi par un officier de l'Etat civil mais qui ne font pas l'objet d'une inscription ou d'une mention dans le Registre national des personnes

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C – 2019/14247]

29 MAART 2019. — Ministerieel besluit tot vastlegging van de datum waarop de natuurlijke personen die vermeld worden in een Belgische akte van de burgerlijke stand opgemaakt door een ambtenaar van de burgerlijke stand, maar die niet het voorwerp uitmaken van een inschrijving of een vermelding in het Rijksregister van de natuurlijke personen in een andere hoedanigheid, opgenomen worden in het register bedoeld in artikel 2ter van de wet van 8 augustus 1983 tot regeling van een Rijksregister van de natuurlijke personen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 29 maart 2019 tot vastlegging van de datum waarop de natuurlijke personen die vermeld worden in een Belgische akte van de burgerlijke stand opgemaakt door een ambtenaar van de burgerlijke stand, maar die niet het voorwerp uitmaken van een inschrijving of een

physiques à un autre titre sont mentionnées dans le registre visé à l'article 2<sup>ter</sup> de la loi du 8 août 1983 organisant un Registre national des personnes physiques (*Moniteur belge* du 8 avril 2019).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

vermelding in het Rijksregister van de natuurlijke personen in een andere hoedanigheid, opgenomen worden in het register bedoeld in artikel 2<sup>ter</sup> van de wet van 8 augustus 1983 tot regeling van een Rijksregister van de natuurlijke personen (*Belgisch Staatsblad* van 8 april 2019).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2019/14247]

**29. MÄRZ 2019 — Ministerieller Erlass zur Festlegung des Datums, ab dem natürliche Personen, die in einer von einem Standesbeamten erstellten belgischen Personenstandsurkunde vermerkt sind, aber nicht in einer anderen Eigenschaft im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragen oder vermerkt sind, in dem in Artikel 2<sup>ter</sup> des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Register vermerkt werden — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Ministeriellen Erlasses vom 29. März 2019 zur Festlegung des Datums, ab dem natürliche Personen, die in einer von einem Standesbeamten erstellten belgischen Personenstandsurkunde vermerkt sind, aber nicht in einer anderen Eigenschaft im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragen oder vermerkt sind, in dem in Artikel 2<sup>ter</sup> des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Register vermerkt werden.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**29. MÄRZ 2019 — Ministerieller Erlass zur Festlegung des Datums, ab dem natürliche Personen, die in einer von einem Standesbeamten erstellten belgischen Personenstandsurkunde vermerkt sind, aber nicht in einer anderen Eigenschaft im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragen oder vermerkt sind, in dem in Artikel 2<sup>ter</sup> des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen erwähnten Register vermerkt werden**

Der Minister der Sicherheit und des Innern,

Aufgrund des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, des Artikels 2<sup>ter</sup>,

Erlässt:

**Einzigster Artikel** - Natürliche Personen, die in einer von einem Standesbeamten erstellten belgischen Personenstandsurkunde vermerkt sind, aber nicht in einer anderen Eigenschaft im Nationalregister der natürlichen Personen eingetragen oder vermerkt sind, werden ab dem 31. März 2019 im Nationalregister vermerkt.

Brüssel, den 29. März 2019

P. DE CREM

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL FINANCES

[C – 2019/14305]

**19 AVRIL 2018. — Arrêté royal modifiant l'article 204, 3<sup>o</sup>, de l'AR/CIR 92 concernant la période imposable à laquelle les indemnités en réparation totale ou partielle d'une perte temporaire de bénéfices ou de profits se rapportent. — Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 19 avril 2018 modifiant l'article 204, 3<sup>o</sup>, de l'AR/CIR 92 concernant la période imposable à laquelle les indemnités en réparation totale ou partielle d'une perte temporaire de bénéfices ou de profits se rapportent (*Moniteur belge* du 25 avril 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST FINANCIEN

[C – 2019/14305]

**19 APRIL 2018. — Koninklijk besluit tot wijziging van artikel 204, 3<sup>o</sup>, van het KB/WIB 92 inzake het belastbare tijdperk waartoe de vergoedingen tot volledig of gedeeltelijk herstel van een tijdelijke derving van winst of baten behoren. — Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 19 april 2018 tot wijziging van artikel 204, 3<sup>o</sup>, van het KB/WIB 92 inzake het belastbare tijdperk waartoe de vergoedingen tot volledig of gedeeltelijk herstel van een tijdelijke derving van winst of baten behoren (*Belgisch Staatsblad* van 25 april 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST FINANZEN

[C – 2019/14305]

**19. APRIL 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung von Artikel 204 Nr. 3 des KE/EstGB 92 in Bezug auf den Besteuerungszeitraum, auf den sich die als vollständige Entschädigung oder Teilentschädigung für einen zeitweiligen Gewinn- oder Profitausfall bezogenen Entschädigungen beziehen — Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 19. April 2018 zur Abänderung von Artikel 204 Nr. 3 des KE/EstGB 92 in Bezug auf den Besteuerungszeitraum, auf den sich die als vollständige Entschädigung oder Teilentschädigung für einen zeitweiligen Gewinn- oder Profitausfall bezogenen Entschädigungen beziehen.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.